

	Tore Einbau und Nutzung Deutsche Fassung EN 12635:2002	DIN EN 12635
--	---	-------------------------------

ICS 91.060.50

Industrial, commercial and garage doors and gates — Installation and use;
German version EN 12635:2002

Portes équipant les locaux industriels et commerciaux et les garages —
Installation et utilisation;
Version allemande EN 12635:2002

Die Europäische Norm EN 12635:2002 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von der Arbeitsgruppe 5 „Tore“ des Technischen Komitees CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ (Sekretariat: Frankreich) unter deutscher Mitwirkung erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 33 eingesetzte Arbeitsausschuss 09.01.00 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau).

Fortsetzung 14 Seiten EN

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Tore - Einbau und Nutzung

Industrial, commercial and garage doors and gates -
Installation and use

Portes équipant les locaux industriels et commerciaux et
les garages - Installation et utilisation

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 13. Juli 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
0 Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	3
1.1 Allgemeines	3
1.2 Ausnahmen.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Dokumentation	5
5 Besondere Anleitungen	5
5.1 Einbau	5
5.2 Kennzeichnung.....	6
5.3 Übergabe.....	6
5.4 Betrieb und Nutzung	7
5.5 Wartung und Reparaturen	7
5.6 Abbau	8
5.7 Änderung oder Umrüstung	8
Anhang A (normativ) Liste bedeutsamer Gefahren	9
Anhang B (normativ) Prüfbuch	10
Anhang C (informativ) Technische Dokumentation für Veränderung/Umrüstung	11
Anhang D (informativ) Informationen für professionelle Monteure	12
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang dieser Europäischen Norm mit EU-Richtlinien	13
Literaturhinweise	15

Vorwort

Dieses Dokument EN 12635:2002 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschlüsse und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2003, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2003 zurückgezogen werden.

Diese Norm wurde im Rahmen eines Mandates, das CEN von der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone erteilt wurde, erarbeitet und unterstützt grundlegende Anforderungen der Europäischen Richtlinie(n).

Zum Zusammenhang mit der (den) Europäischen Richtlinie(n), siehe den informativen Anhang ZA, der integraler Bestandteil dieses Dokuments ist.

Diese Norm ist eine aus der Reihe der Europäischen Normen für Tore.

Die Anhänge A und B sind normativ. Die Anhänge C und D sind informativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

0 Einleitung

Diese produktbezogene Europäische Norm wurde mit dem vorrangigen Ziel erarbeitet, Informationen für Einbau und Nutzung (einschließlich Wartung) von Toren für den Personen- und Fahrzeugverkehr bereitzustellen, um die notwendigen Angaben für Hersteller, Betreiber und staatliche Überwachungsstellen zu liefern.

Bei dieser Norm handelt es sich um eine C-Norm nach EN 1070.

Nur korrekter Einbau und Wartung durch einen kompetenten Betrieb oder eine kompetente Person in Übereinstimmung mit den Anleitungen kann die sichere und vorgesehene Funktionsweise eines Einbaus sicherstellen.

Mit dem Ziel, die Bestimmung der Norm klarzustellen, wurden bei ihrer Zusammenstellung die folgenden Marktsituationen bedacht:

- a) Wenn der Einbau vom Hersteller des Tores (vom eigenen Personal) oder unter seiner Verantwortung (über einen professionellen Subunternehmer) durchgeführt wird, ist das Produkt gewöhnlich als nach dem Einbau auf den Markt gebracht anzusehen. Die Einbauanforderungen dieser Europäischen Norm können beim Aufsetzen interner oder vertraglicher Dokumente behilflich sein.
- b) Beim Einbau von Toren, die als komplette Bausätze auf den Markt gebracht werden, durch den Betreiber oder einen von ihm bestellten Monteur, kann diese Norm zur Erarbeitung des mitzuliefernden Handbuchs verwendet werden.
- c) Beim Einbau kraftbetätigter Tore aus Bauteilen unterschiedlicher Herkunft ist der Monteur der Hersteller der Anlage, die gewöhnlich als nach dem Einbau auf den Markt gebracht angesehen wird. Die Informationen der verschiedenen Quellen sollten zusammengefasst werden:
 - für die Kompatibilität der Bauteile und für ihren Einbau;
 - um dem Endverbraucher Informationen für sichere Nutzung und Wartung zur Verfügung zu stellen.

Diese Europäische Norm kann benutzt werden, um die Informationen für Nutzung und Wartung zu erstellen. Diese Europäische Norm kann ebenfalls verwendet werden, um die Informationen zusammenzustellen, die mit Bauteilen für die Umrüstung vorhandener Tore bereitgestellt werden (z. B. Umrüstung handbetätigter Tore in kraftbetätigte Tore).

Mit dem Ziel, die Bestimmung dieser Europäischen Norm klarzustellen und während des Lesens auftretende Zweifel zu vermeiden, wurde bei ihrer Erarbeitung angenommen, dass zwischen Hersteller und professionellem Monteur Verhandlungen bezüglich der Sprache geführt worden sind.

1 Anwendungsbereich

1.1 Allgemeines

Diese Europäische Norm legt die Informationen fest, die die Hersteller der Tore und der Bauteile für sicheren Einbau, Betrieb, Nutzung von Toren und Schranken (einschließlich Wartung und Reparatur) bereitstellen müssen. Sie sind für den Einbau in Zugangsbereichen von Personen vorgesehen und ihre hauptsächliche Verwendung ist, eine sichere Zufahrt für Waren und Fahrzeuge, begleitet oder geführt (gesteuert) von Personen, in industriellen, gewerblichen oder Wohnbereichen zu ermöglichen.

Diese Europäische Norm umfasst auch gewerblich genutzte Tore wie Rolltore und Rollgitter in Einzelhandelsbetrieben, die hauptsächlich für den Zugang von Personen, weniger für Fahrzeuge oder Waren, bestimmt sind.

Diese Europäische Norm gilt für hand- und kraftbetätigte Tore sowie Tore und ihre Bauteile, die für den Einbau durch „Nicht-Fachleute“ vorgesehen sind, und sie kann auch für den Einbau und die Nutzung von Umrüstbauteilen gelten.

Diese Europäische Norm gilt nur für Tore und Bauteile, die nach ihrer Veröffentlichung hergestellt wurden.